

UBS Digital Art Museum gewinnt Hapag-Lloyd als neuen Partner

Das UBS Digital Art Museum begrüßt Hapag-Lloyd als Unterstützer seines innovativen Kunstprojekts in der Hamburger HafenCity. Die Partnerschaft passt perfekt zu der Ausstellung „teamLab Borderless“, die 2025 im UBS Digital Art Museum Premiere feiert.



V. l. n. r.: Initiator Lars Hinrichs, Donya Amer (Hapag-Lloyd) und Caren Brockmann (Digital Art Museum GmbH) auf der Baustelle des UBS Digital Art Museum

„teamLab Borderless“ ist ein weltweit einzigartiges immersives Ausstellungskonzept des internationalen Kunstkollektivs teamLab. Die „Pioniere der digitalen Kunst“ lassen die Grenzen zwischen Kunst und Realität, zwischen physischer und digitaler Welt verschwinden. Die Werke bewegen sich aus den Räumen heraus, kommunizieren miteinander, beeinflussen sich gegenseitig und vermischen sich völlig grenzenlos. Die Besuchenden tauchen dabei tief in die Kunst ein, werden Teil von ihr und verändern sie. Hinter dem Ausstellungskonzept steht modernste Technologie, dirigiert von internationalen UI-Designern, Künstlerinnen und Mathematikern, die sich im Kunstkollektiv teamLab zusammengeschlossen haben und bereits weltweit bekannt sind.

Ein Highlight von „teamLab Borderless“ wird das interaktive Kunstwerk „Sketch Ocean“ sein. Auf Papier erschaffen die Besuchenden eigene Fische und andere Meeresbewohner, die in einem virtuellen begehbaren Ozean zum Leben erwachen. Damit fügt sich „Sketch Ocean“ ein in die Vision des Kunstkollektivs teamLab, Werke zu schaffen, die sich durch Interaktion in Echtzeit ständig weiterentwickeln.

Die Ausstellung „teamLab Borderless“ will ein neuer Besuchermagnet am Hamburger Hafen, dem „Tor zur Welt“, werden. Während die Hapag-Lloyd Flotte auf dem Seeweg Unternehmen, Märkte und Wirtschaftssysteme weltweit verbindet, erwecken die Besuchenden der teamLab Ausstellungen weltweit gemeinsam einen digitalen Ozean zum Leben.

Donya Amer, CIO & CHRO bei der Hapag-Lloyd AG:

„Digitalisierung ist bei Hapag-Lloyd ein wichtiger Teil der Unternehmensstrategie. Es freut uns daher sehr, unser kontinuierliches Engagement für Innovation mit der Partnerschaft mit dem UBS Digital Art Museum zu unterstreichen. Die Verbindung zwischen dem digitalen Ozean als Kunstwerk und unserem Spezialgebiet, dem realen Ozean, passt perfekt in unsere Kooperation. Sie zeigt die Verantwortung, die wir bei der Entwicklung nachhaltiger digitaler Strategien in den unterschiedlichsten Geschäftsbereichen tragen. Mit dieser Partnerschaft setzen wir ein starkes Zeichen für die Verbindung von Technologie, Kunst und Umweltbewusstsein.“

Caren Brockmann, Geschäftsführerin der Digital Art Museum GmbH, über die neue Partnerschaft:

„Die Hamburger HafenCity mit ihrem direkten Zugang zu Elbe und Hafen ist nicht nur der beste Standort für unser UBS Digital Art Museum, sondern seit 177 Jahren auch der Heimathafen von Hapag-Lloyd. Von hier aus sind viele von der alten in die neue Welt gestartet. In Zukunft werden sich genau hier Menschen von der realen in die digitale Welt auf die Reise machen. Gemeinsam mit Hapag-Lloyd als neuem Partner wollen wir die transformative Kraft der digitalen Kunst einem breiten Publikum zugänglich machen und neue Perspektiven auf unsere moderne Welt ermöglichen.“

Vielseitiges Highlight der HafenCity

Derzeit entsteht das UBS Digital Art Museum als Teil einer Mixed-Use-Immobilie in der östlichen HafenCity. Im Unter- und Erdgeschoss des innovativen Gebäudekomplexes wird sich das Museum mit einer Deckenhöhe von bis zu 12 Metern auf 6.500 Quadratmetern erstrecken. Die Eröffnung ist für Ende 2025 geplant.

Lars Hinrichs, Initiator des UBS Digital Art Museum, blickt mit großer Begeisterung auf die Partnerschaft und die Eröffnung:

„Die Partnerschaft mit Hapag-Lloyd ist ein weiterer wichtiger Meilenstein dabei, diese visionäre Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die schon jetzt weltweit bekannte HafenCity wird zu einem der Hotspots für digitale Kunst in Europa – und die Besucherattraktivität Hamburgs noch einmal deutlich stärken.“

Ausstellungen des Kunstkollektivs teamLab brechen weltweit immer wieder Besucherrekorde. Tickets für Hamburg können bereits jetzt auf der Website des [UBS Digital Art Museum](https://www.digitalartmuseum.com) vorbestellt werden.

/ / /

Über die Digital Art Museum GmbH

Die 2021 gegründete Digital Art Museum GmbH leitet das UBS Digital Art Museum in der Hamburger HafenCity. Ab Ende 2025 zeigt das Museum eine einzigartige Verschmelzung von Kunst und Technologie, mit dem Ziel, Menschen durch den Einsatz digitaler Medien in der Kunst zu inspirieren. Herzstück des UBS Digital Art Museums wird die große Dauerausstellung der weltberühmten Kunst von teamLab sein. www.digitalartmuseum.com

Über teamLab

teamLab ist ein internationales Kunstkollektiv, eine interdisziplinäre Gruppe von Koryphäen aus den Bereichen Kunst, Programmierung, Ingenieurwesen, CG-Animation, Mathematik und Architektur. Die kollaborative Praxis des Kunstkollektivs zielt darauf ab, das Zusammenspiel von Kunst, Wissenschaft, Technologie und der natürlichen Welt zu untersuchen. teamLab will die Beziehung zwischen dem Selbst und der Welt sowie neue Wahrnehmungen durch seine Kunst erforschen. Um die Welt um sich herum zu verstehen, unterteilen die Menschen sie in unabhängige Einheiten mit wahrgenommenen Grenzen. Diese Grenzen in der Wahrnehmung der Welt versucht teamLab zu überwinden. Alles existiert in einer zerbrechlichen und doch eindrucksvollen, grenzenlosen Kontinuität des Lebens.

Die Kunstwerke von teamLab wurden an Orten auf der ganzen Welt, unter anderem in New York, London, Paris, Singapur, Silicon Valley, Peking und Melbourne, gezeigt. Zu den großen teamLab Museen und Dauerausstellungen gehören teamLab Borderless und teamLab Planets in Tokio, teamLab SuperNature Macao und teamLab Massless Peking. Weitere Eröffnungen sind in Hamburg, Abu Dhabi und Utrecht geplant.

Die Werke von teamLab befinden sich in der Sammlung des Museum of Contemporary Art (Los Angeles), der Art Gallery of New South Wales (Sydney), der Art Gallery of South Australia (Adelaide), der Australischen Nationalgalerie (Canberra), des Asian Art Museum (San Francisco), des Asia Society Museum (New York) der Borusan Contemporary Kunstsammlung (Istanbul), der National Gallery of Victoria (Melbourne) und des Amos Rex (Helsinki). teamLab wird von der Pace Gallery, Martin Browne Contemporary und Ikkan Art vertreten.“

www.teamlab.art

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 280 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,1 Millionen Twenty-Foot-Equivalent Units (TEU) ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im Segment Linienschifffahrt ist das Unternehmen mit 13.700 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,1 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 114 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im Segment Terminal & Infrastruktur bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 20 Terminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. Rund 2.900 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

www.hapag-lloyd.com

Pressekontakt

Maximilian Pohlmann / Head of Marketing
Digital Art Museum GmbH / Badestraße 2 / 20148 Hamburg
press@digitalartmuseum.com / +49 40 4419 17 00

Kontakt

Digital Art Museum GmbH / Badestraße 2 / 20148 Hamburg
info@digitalartmuseum.com / +49 40 4419 17 00

Instagram: <https://www.instagram.com/digitalartmuseum>

Facebook: <https://www.facebook.com/DigitalArtMuseum>

YouTube: <https://www.youtube.com/@DigitalArtMuseum>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/digital-art-museum-hamburg>